

Corona-Information

Katrin Baier / ärztliche Leiterin „Impfen“
Impfzentrum Landkreis Börde

30. Juli 2021

Corona-Schutzimpfungen bei Kindern und Jugendlichen zwischen 12-17 Jahren im Landkreis Börde

**„Fragen / Antworten / Quintessenzen“ (FAQ) / erarbeitet von Katrin Baier
(Stand 30. Juli 2021)**

Jüngst informierte die Landesregierung von Sachsen-Anhalt über die Modalitäten zu Corona-Schutzimpfungen von Kindern und Jugendlichen in Impfzentren.

Demnach besteht im Impfzentrum des Landkreises Börde in Haldensleben (Waldring 113 B/C / 39340 Haldensleben) nun die Möglichkeit, Kinder und Jugendliche zwischen 12 und 17 Jahren zu impfen.

Voraussetzung ist ein Termin (Buchungshotline 03904 7240-3960 / impfzentrum.terminvergabe@landkreis-boerde.de).

Für diese Abläufe wird im Impfzentrum jeweils (dienstags 08:00 bis 15:00 Uhr, mittwochs 12:00 bis 19:00 Uhr, donnerstags 10:00 bis 17:00 Uhr) eine Impfstrecke vorgehalten.

Zum Thema hat die ärztliche Leiterin des Impfzentrums des Landkreises Börde (Katrin Baier) die folgenden „FAQ’s“ erarbeitet:

FAQ Impfen bei Kindern und Jugendlichen zwischen 12-17 Jahren für den Landkreis Börde

Wer darf geimpft werden?

Kinder und Jugendliche mit Vorerkrankungen, die ein erhöhtes Risiko für einen schweren COVID-19-Verlauf haben

- Adipositas (> 97. Perzentile des BMI)
- Angeborene oder erworbene Immundefizienz oder relevante Immunsuppression
- Angeborene zyanotische Herzfehler (O₂-Ruhe-Sättigung < 80%)
- Chronische Lungenerkrankungen
- Chronische Nierenerkrankungen

Kontakt:

Über Pressestelle / Uwe Baumgart
Bornsche Straße 2
39340 Haldensleben

Telefon: +49 3904 7240-1204
Telefax: +49 3904 7240-51204
E-Mail: presse@landkreis-boerde.de

- Chronische neurologische oder neuromuskuläre Erkrankungen
- Diabetes mellitus, wenn nicht gut eingestellt bzw. mit HbA1c- Wert > 9,0%
- Schwere Herzinsuffizienz
- Schwere pulmonale Hypertonie
- Syndromale Erkrankungen mit schwerer Beeinträchtigung
- Trisomie 21
- Tumorerkrankungen und maligne hämatologische Erkrankungen

Kinder und Jugendliche, in deren Umfeld sich Angehörige oder andere Kontaktpersonen mit hoher Gefährdung für einen schweren COVID-19-Verlauf befinden, die selbst nicht geimpft werden können oder bei denen der begründete Verdacht auf einen nicht ausreichenden Schutz nach Impfung besteht (z. B. Menschen unter relevanter immunsuppressiver Therapie)

Kinder und Jugendliche, bei denen arbeitsbedingt ein erhöhtes Expositionsrisiko oder arbeitsbedingt enger Kontakt zu vulnerablen Personengruppen besteht

Neu in Sachsen-Anhalt...im Hinblick auf die erhöhte Ausbreitung der Delta-Variante durch deren starkes Expositionsrisiko können auch diejenigen **Kinder und Jugendliche** ohne Vorerkrankungen und Expositionsrisiko geimpft werden, die **nach ärztlicher Aufklärung und bei Risikoakzeptanz des Kindes oder Jugendlichen bzw. der Sorgeberechtigten, den Wunsch nach der Impfung haben.**

Wo werden Kinder und Jugendliche geimpft?

Im Landkreis Börde erfolgt die Impfung **nur im Impfzentrum**, Haldensleben, Waldring 113B/C.

Gibt es für die Kinder und Jugendlichen im Impfzentrum spezielle Impftage?

Ja. Ab der 31. Kalenderwoche dienstags 08:00-15:00 Uhr, mittwochs 12:00-19:00 Uhr, donnerstags 10:00-17:00 Uhr

An diesen Tagen wird eine Impfstrecke nur für diese Personengruppe vorgehalten. Die Aufklärung erfolgt durch erfahrene Kinder-, Haus- und Fachärzte. Die Anwesenheit eines Elternteils ist dringend erforderlich.

Ist für die speziellen Impftage eine Terminvereinbarung erforderlich?

Ja. Die Terminvergabe ist **nur** über die landkreiseigene Telefonhotline **03904/ 72403960** oder per Email impfzentrum.terminvergabe@landkreis-boerde.de möglich.

Mit welche Impfstoffen werden Kinder und Jugendliche geimpft?

In Deutschland aktuell nur mit dem Impfstoff Comirnaty (BioNTech). Für den Impfstoff der Firma Moderna hat die europäische Arzneimittelkommission bereits die Freigabe erteilt, die Stellungnahme der Ständige Impfkommision steht noch aus.

Es sind zwei Impfungen erforderlich.

Impfstoff	Impfabstand
Comirnaty (BioNTech/Pfizer)	3 – 6 Wochen
Spikevax (Moderna)	4 – 6 Wochen

Bereits an Corona-Erkrankte benötigen nur eine Boosterimpfung.

Der Impfschutz ist vollständig 14 Tage nach erfolgter Zweit- oder Boosterimpfung.